FDP Kronberg im Taunus

MIT KRISTINA FRÖHLICH IN DIE KRONBERGER MALERKOLONIE.

04.08.2020

Nach einem spontanen Besuch im Museum Kronberger Malerkolonie ist Bürgermeisterkandidatin Kristina Fröhlich begeistert: “Die Ausstellung ist wunderbar zusammengestellt. Immer wieder findet man Gebäude und Ansichten, die man selber gut kennt und liebt. Das „frühere“ Kronberg in unterschiedlichsten Ansichten und Farben - Bilder aus der Zeit, als die Künstler das Malen in freier Natur entdeckten.“

Fröhlich bedauert nur, dass nicht mehr Besucher da waren, obwohl es ganz schön gewesen sei, allein durch die Räume zu laufen.

Die Kronberger Malerkolonie wurde 1858 durch die Maler Anton Burger und Jakob Fürchtegott Dielmann ins Leben gerufen. In der Zeit, in der die Naturalisten ihre Ateliers verließen und in der Natur malten, zog es auch viele Künstler hierher. Überwiegend waren es Schüler des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt. Viele widmeten sich der Landschafts- und Genremalerei.

Wir können heute stolz darauf sein, dass Kronberg zu den europäischen Künstlerkolonien zählt!

Kristina Fröhlich möchte den Anstoß geben, die Ferien dazu zu nutzen, dem Museum mit seinen Neuzugängen mal wieder oder erstmals einen Besuch abzustatten. „Daher lade ich am Sonntag, den 9. August um 16 Uhr zu einem gemeinsamen Besuch ein. Anmeldung bitte an kristina.froehlich@fdp-kronberg.de

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-kronberg.de/?p=559